

**Zeitschrift:** Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

**Herausgeber:** Eidgenössischer Orchesterverband

**Band:** 2 (1935)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Konzert und Oper

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

peut être interprété par l'un ou l'autre instrument. Ces exemples pourraient être multipliés à l'infini, jusqu'à la célèbre transcription pour orchestre de Berlioz de l'Invitation à la Valse de Weber, dont l'original est pour piano.

Comme conclusion à ce court aperçu, on peut dire que, sans négliger les œuvres originales composées pour son instrument, un amateur ne doit pas non plus ignorer les bonnes transcriptions écrites par des musiciens expérimentés et respectueux des textes originaux.

---

## KONZERT UND OPER

---

**Zürich.** Mit den heißen Tagen schrumpft unsere Konzertchronik immer mehr zusammen. Die Konzerte der Volkshochschule haben nun auch ihren Abschluß gefunden. Am letzten Abend spielte das bekannte Lang-Trio Werke von Haendel, Leclair, Rameau und Telemann. Am gleichen Konzert wirkte auch die Altistin Dora Wyß mit; sie hatte mit zwei Arien von Bach großen Erfolg.

Orgelkonzerte im Großmünster. Die vom Großmünster-Organisten V. Schlatter veranstalteten Konzerte fanden allgemeine Beachtung. Eine reiche Auswahl vortrefflicher alter und neuer Orgelmusik wurde in vollendeter Ausführung geboten. Besonders interessant war das Konzert von Dr. Middelschulte aus Chicago, der neuere amerikanische Orgelwerke zu Gehör brachte. A. P.

---

## NACHRICHTEN U. NOTIZEN ~ ECHOS ET NOUVELLES

---

**Zofingen.** Die Schweizer Illustrierte Zeitung eröffnet einen Wettbewerb für eine neue National-Hymne. Zur Teilnahme sind alle im In- und Auslande wohnenden Schweizerbürger mit unveröffentlichten, vaterländischen Gedichten von drei bis vier Strophen berechtigt und alle vier Landessprachen werden berücksichtigt.

**Genève.** M. Ernest Ansermet, le distingué directeur de l'Orchestre de la Suisse romande a dirigé plusieurs concerts en Suède et obtenu un grand succès.

**Brüssel.** Internationaler Geiger-Wettbewerb. Zur Erinnerung an den großen Geiger Eugen Yfaye wird von 1937 an ein alle fünf Jahre wiederkehrender Geiger-Wettbewerb stattfinden. Künstler aller Nationen, die mindestens 30 Jahre alt sind, können sich daran beteiligen.

**London.** Anlässlich des siebenzigsten Geburtstages des finnischen Komponisten Jan Sibelius wird im November ein sechs Konzerte umfassendes Musikfest abgehalten.

**Berlin.** Richard Strauß ist aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amt als Präsident der

Reichsmusikkammer zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Dr. W. Rabe.

Durch eine Verordnung der Reichsmusikkammer dürfen Opernfänger nur dann im Konzertsaal auftreten, „wenn geeignete Berufskünstler, die imstande sind, die gleichen Leistungen zu bieten, nicht vorhanden sind.“

In **Wien** sind unveröffentlichte Manuskripte von Liedern und Instrumentalfügen von Brahms und von Hugo Wolf aufgefunden worden.

**Salzburg.** An den diesjährigen Festspielen werden Opernwerke von Gluck, Mozart, Wagner, Richard Strauß und Verdi aufgeführt. Die Orchesterkonzerte, die unter der Leitung von Weingartner und Toscanini stehen, berücksichtigen in gleicher Weise die älteren und die zeitgenössischen Komponisten.

**Rom.** Durch eine Verfügung der italienischen Regierung wird die mechanische Musikübertragung in allen der Öffentlichkeit zugänglichen Lokalen mit sofortiger Wirkung unterbunden. Dadurch werden die großen Konzertkaffees und andere Etablissements gezwungen, wieder Kapellen zu beschäftigen. Wann